



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Blatt 1

| | | | |
|---|---------------------------|--------------------------------------|--|
| Strasse / Nr. Achterbergstraße 21 a-d | | | |
| Stadtbezirk VII | Stadtteil Kray | Gemarkung Kray | |
| Lfd.-Nr. 38 | *Eintr.-Datum 25.01.01 | i.A. <i>BAS</i> Flur 1 | Flurstück 231, 262, 325, 529, 530 <i>S.M.</i> |
| Art des Denkmals Bodendenkmal | | Kurzbeschreibung Haus Achternberg | |
| Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals An der Stadtgrenze zu Gelsenkirchen, 5,8 km nördlich der Essener Stadtmitte, stand im Ortsteil Rotthausen das Haus Achternberg. Von dem ehemals landtagsfähigen Rittergut ist das Torhaus der Hofzufahrt erhalten. In dem südlich des Torhauses stehenden Gebäude existieren im Keller nach Auskunft der Bewohner Fundamentreste älterer Vorgängerbauten. Weitere Zeugnisse des Haupthauses und der Wirtschaftsgebäude sind obertägig nicht erhalten. Das Urkataster von 1821 zeigt mit seinen Nachträgen westlich und südlich der Zufahrt zwei Gebäudekomplexe sowie eine weiträumige Grabenanlage an der Nordost- Südostseite. Nach den Planungsunterlagen nach Honigmann 1803/06 griff die Grabenanlage sogar noch weiter nach Norden und Südwesten aus. Diese Gräben sind verfüllt, doch lassen sich im Gelände deutlich sichtbare Spuren in Form von Absenkungen und Bewuchs finden. Nach den Hinweisen in den Kartenwerken und dem Geländebe- fund ist zu vermuten, dass Fundamentreste und Grabenreste der mittelalterlichen, gegebenenfalls zweiteiligen Hofanlage im Boden erhalten sind. | | | |
| Hist. Ausstattungsstücke * BAS | | | |
| Flurstücke: 231, 262, 325, 529, 538 539, 540, 541, 542 | | | |

Foto(s)



Das/Die umseitig genannte/n Objekt/e
ist/sind ein

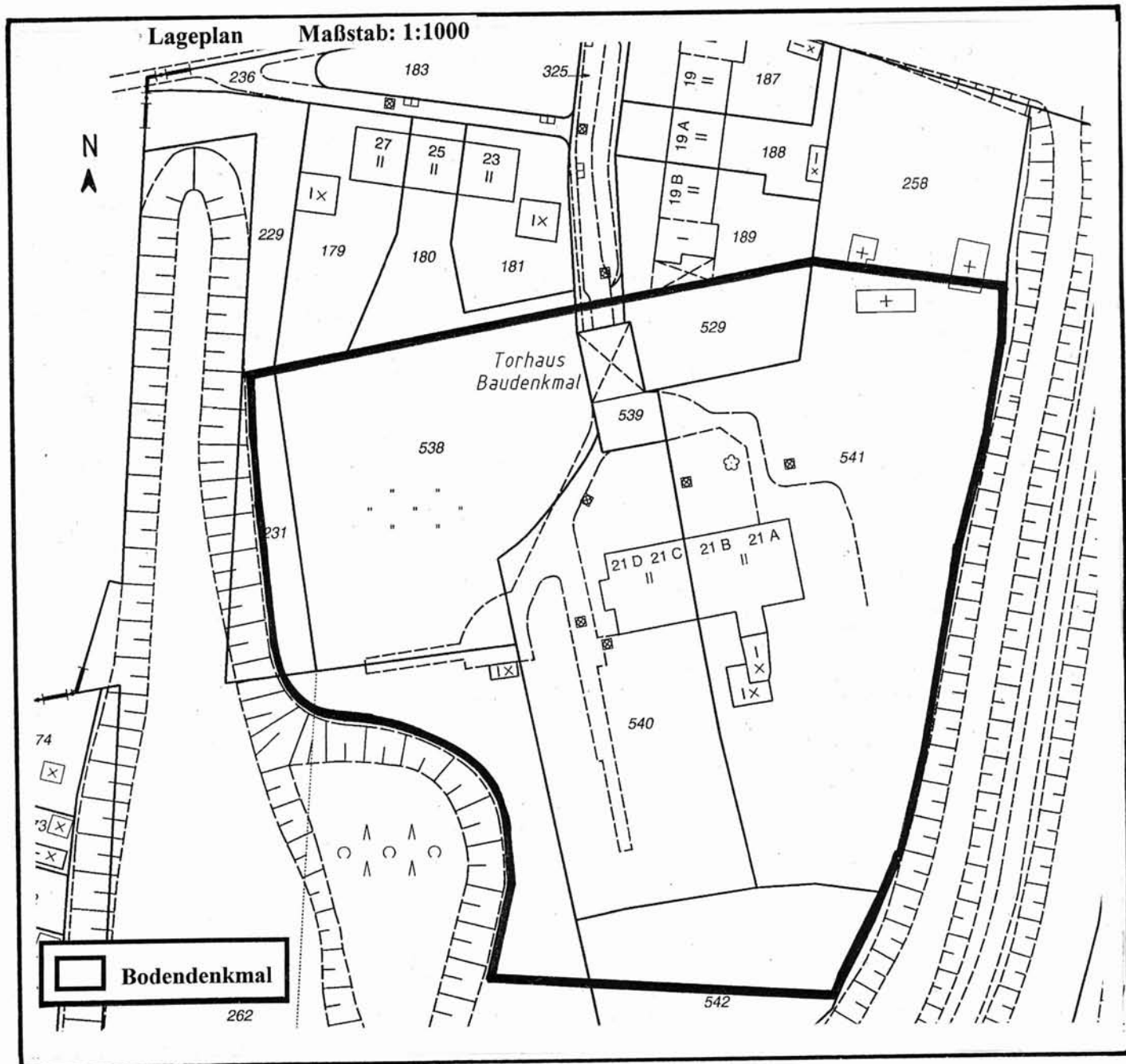
- Baudenkmal i. S. des § 2 (1 und 2) DSchG,
- Bodendenkmal i. S. d. § 2 (und 5) DSchG.
da es/sie bedeutend ist/sind für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und
Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des
Baudenkmal / Bodendenkmal liegt aus

- künstlerischen
 - wissenschaftlichen
 - volkskundlichen
 - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Fortschreibung (Änderung, Ergänzung,
Löschung) dieser Eintragung am:

Hinweise auf
Literatur, Quellen, Dokumentationen





Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -
- Blatt 2 -

| | | | |
|--|--|---|---|
| Strasse / Nr. Achterbergstraße 21 a-d | | | |
| Stadtbezirk VII | Stadtteil Kray | Gemarkung Kray | |
| Lfd.-Nr. 38 | * Eintr.-Datum 25.1.2001 <i>v. H. Bedard</i> | Flur 1 | Flurstück 231, 262, 325, 529, 530 S. u. |
| Art des Denkmals Bodendenkmal | | Kurzbeschreibung Haus Achternberg | |
| Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Über die Geschichte von Haus Achternberg ist wenig bekannt. 1421 gelangte es in den Besitz der Familie von Arbeck und von diesen 1638 an Johann Sigismund von Arbeck und zum Hardenberge. Im Nachlass der Freiherren von Wendt, die 1715 mit dem Hof belehnt werden, findet sich unter dem Jahre 1729 eine Nachricht über den schlechten Bauzustand von Haus Achternberg sowie die Anweisung zum Wiederaufbau. | | | |
| Hist. Ausstattungsstücke * BAS | | 231, 262, 325, 529, 538 Flurstücke: 539, 540, 541, 542 | |

Foto(s)



Das/Die umseitig genannte/n Objekt/e
ist/sind ein

- Baudenkmal i.S. des § 2 (1 und 2) DSchG,
 - Bodendenkmal i. S. d. § 2 (und 5) DSchG.
- da es/sie bedeutend ist/sind für
- die Geschichte des Menschen
 - Städte und Siedlungen
 - die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des
Baudenkmal / Bodendenkmals liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Fortschreibung (Änderung, Ergänzung,
Löschung) dieser Eintragung am:

Hinweise auf
Literatur, Quellen, Dokumentationen

